

Das Alpenrhein Outlet Village nimmt konkrete Formen an

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Lange wurde geplant, jetzt wird gebaut: Auf dem 90 000 Quadratmeter grossen Grundstück zwischen dem Bahnhof Landquart und der Autobahn A13 sind die Bauarbeiten für das Alpenrhein Outlet Village im Gang. Bereits in einem Jahr soll das Einkaufsdorf seine Türen öffnen.



Eröffnung in einem Jahr: Auf dem 90 000 Quadratmeter grossen Areal beim Landquartener Bahnhof laufen die Bauarbeiten für das Alpenrhein Outlet Village auf Hochtouren.

Nach Anlaufschwierigkeiten in der Planungsphase kommt das Alpenrhein Outlet Village in der Landquartener Industriezone Tardis unmittelbar an der Autobahn A13 jetzt auf Touren: Nach viermonatigen Rodungs- und Planierungsarbeiten ist Anfang März der Spatenstich an der Stelle des zukünftigen südlichen Eingangs des Einkaufsdorfes erfolgt. Mit diesem Akt wurde der offizielle Startschuss für die Hochbauarbeiten gegeben. Unter den geladenen Gästen befanden sich zahlreiche Vertreter aus der lokalen Politik, von Wirtschafts- und Tourismusverbänden sowie von den direkt an dem Projekt beteiligten Parteien.

100 Shops

Franz Hidber, Präsident des Verwaltungsrates Tardisland, spricht von einem Projekt «mit nationaler und internationaler Signalwirkung» und weist gleichzeitig dar-

auf hin, dass dadurch Hunderte von neuen Arbeitsplätzen geschaffen werden, was schliesslich der ganzen Region zugute kommt. Er erwartet, dass nicht zuletzt auch die Bündner Tourismusbranche vom neuen Einkaufszentrum profitieren wird. Als Bauherr und Investor hinter dem Projekt steht das international tätige Immobilienunternehmen ING Real Estate, das weltweit über 60 Shopping-Center realisiert hat. Dessen Geschäftsführer Bernd Hasse ist vom Erfolg des Vorhabens überzeugt: «Dieser Standort hier in Landquart besticht durch seine hervorragende Anbindung sowohl an die Autobahn A13 als auch an das Netz der SBB und RhB.»

Das Alpenrhein Outlet Village wird knapp 100 kleinere und grössere Shops mit einer Gesamtverkaufsfläche von 21 000 Quadratmetern umfassen. Die Realisierung des rund 120 Mil-

lionen Franken teuren Projektes wird in einem Bauabschnitt erfolgen. Die Eröffnung des Einkaufsdorfes, das in sogenannter «Bergweltarchitektur» gebaut wird, ist für das Frühjahr 2009 geplant. Mit der Konzeption, Vermietung und Vermarktung sowie dem zukünftigen Center Management ist die Firma BVS Outlet Villages beauftragt, die in der Branche über eine langjährige Erfahrung verfügt. Chairman Robin Behar wertet besonders die Nähe zu den Bündner Tourismusgebieten und zum Wirtschaftsraum Zürich als sehr positiv und bezeichnet den Standort Landquart als einen der allerbesten in Europa für ein Outlet Center. So rechnet er auch mit Kunden aus Liechtenstein, Österreich und sogar aus Deutschland.

1200 Parkplätze

Derzeit ist knapp ein Drittel des Alpenrhein Outlet Village vermie-

tet. Unter den Mietern befinden sich sowohl bekannte internationale Sport-, Ski- und Outdoormarken als auch renommierte Fashionlabels. Topmarken aus dem Mode-, Sport- und Freizeitbereich werden dann ganzjährig mit Preisnachlässen zwischen 30 und 70 Prozent verkauft. Im Alpenrhein Outlet Village soll rund die Hälfte der Verkaufsfläche für Kleider zur Verfügung stehen. 30 Prozent sind für den Bereich Freizeit und Sport reserviert. Zwölf Prozent entfallen auf Schuhe, Wohnen, Geschenke und Accessoires. Auf den verbleibenden acht Prozent werden Verpflegungsmöglichkeiten angeboten. Geplant sind ein zweistöckiges Panoramarestaurant sowie weitere Gastronomiebetriebe. Zur Verfügung stehen insgesamt 1200 Parkplätze. Zwei unterirdische Passagen führen die Besucher direkt vom Bahnhof Landquart in das neue Shoppingparadies.



Direkt an der Autobahn: Das Alpenrhein Outlet Village umfasst rund 100 Shops mit je einer Verkaufsfläche zwischen 75 und 557 Quadratmetern.